

Sam Shepard

Die letzten Tage des Henry Moss
(The Late Henry Moss)

Deutsch von Hansjörg Schertenleib

1 D, 7 H

UA: November 2000 / Magic Theatre, San Francisco
frei zur DSE

Earl und sein Bruder Ray treffen sich zu Beginn des Stückes in einem abgelegenen Haus in New Mexico. Was sie dorthin geführt hat, ist der Tod des Vaters Henry, dessen Leiche noch in ein Tuch gehüllt auf dem Bett liegt. Sie haben sich viele Jahre nicht gesehen: Earl hatte seiner Familie den Rücken gekehrt, nachdem Henry im Rausch seine Frau terrorisiert und geschlagen und alle Fenster des Hauses zerschlagen hatte. Nun berichtet er Ray, dass Henrys Nachbar ihn verständigt habe, nachdem Henry betrunken in einem Taxi davongefahren und einige Tage nicht wieder aufgetaucht sei. Als Earl kam, fand er Henry schon tot vor. Ray merkt, dass etwas an dieser Geschichte nicht stimmt, und auch Esteban, dem Nachbarn, der den Bericht bestätigt, merkt man an, dass er Earl deckt. In Rückblenden wird aufgedeckt, was mit Henry geschah und was Earl darüber wusste.

Wie andere Stücke von Sam Shepard - Der Fluch der verhungerten Klasse, Vergrabenes Kind, Goldenere Westen - kreist dieses Stück um zwei Brüder, die in der Vergangenheit gefangen sind. Ihr Versuch, sich die letzten Tage ihres Vaters zusammenzureimen, entspringt dem verzweiferten Bedürfnis, sich von den traumatischen Erinnerungen an seine Gewalttätigkeit zu befreien, die ihr Leben überschattet.

Die Uraufführung im November 2000 am Magic Theater in San Francisco fand mit Nick Nolte und Sean Penn in den Hauptrollen statt.